

Fenster schließen

suedkurier.de

26.10.2009

**Volleyball-Regionalliga, Damen:****Villinger Volleyballerinnen gewinnen in Stuttgart Spiel auf Zweitliga-Niveau**

Punktete immer wieder direkt am Netz: Celin Stöhr.  
Foto: daz

Volleyball-Regionalliga, Damen: TSV Allianz Stuttgart II - TV Villingen 2:3 (22:25, 13:25, 25:16, 25:21, 11:15) – (us) Ein Überraschungserfolg gelang den Spielerinnen des TV Villingen bei einem Titelkandidaten. In einem Spiel auf Zweitliga-Niveau vor rund 200 Zuschauern überzeugten die Schwarzwälderinnen vor allem kämpferisch und durch eine gute Blockarbeit. Neuzugang Karla Borger sorgte zudem an alter Wirkungsstätte für eine spürbare Verstärkung im Villingener Angriff.

Während Coach Michail Lukaschek noch auf der Autobahn im Stau steckte, begann Robert Senk mit Thibault, Sevcikova, Senk, Borger, Drexlerova, Stöhr und Hempel als Libera. Es entwickelte sich von Anfang an eine ausgeglichene Partie. Beim 13:13 gelang den Villingenerinnen durch gute Blockarbeit eine Führung mit drei Punkten. Dieser Vorsprung hielt bis zum 22:19. Konzentrationsfehler führten zum 22:22-Ausgleich. Nach der zweiten Auszeit von Senk profitierte Villingen von zwei Fehlern der Stuttgarter. Nach einer missglückten Angriffsaktion der Stuttgarter ging der Satz mit 25:22 nach 21 Spielminuten an die Gäste.

Mit Beginn des zweiten Satzes saß Lukaschek wieder auf der Villingener Bank. Bei eigener 9:8-Führung setzte sich Villingen mit 13:9 ab. Stuttgart nahm eine Auszeit, die den Gastgebern allerdings nicht sonderlich half. Jetzt steigerte sich Villingen immer weiter bis zur stärksten Phase in der Begegnung. Während Stöhr, Sevcikova, Borger & Co. Punkt um Punkt machten, gelang den Allianz-Spielerinnen fast keine Aktion mehr. Fünf gute TV-Blockaktionen nacheinander führten zum 25:13 nach 19 Minuten.

Mit unveränderter Aufstellung ging Villingen in den dritten Satz. Nach anfänglichen Unsicherheiten fing sich Villingen, bevor sich flüchtige Fehler bei Annahme und Angriff einschlichen. Stuttgart zog auf 16:12 und 21:15 davon, ohne dass Villingen entscheidend verkürzte. Zwei Auszeiten verpufften und auch die Einwechslung von Bies für Thibault half nicht. Stuttgart gewann den Satz in nur 20 Minuten mit 25:16-Punkten.

Die Gastgeber agierten nun stabiler. Zuspielderin Senk hatte mehrfach Mühe, ihre Mitspielerinnen wirkungsvoll einzusetzen. Schon beim 5:9 aus Villingener Sicht waren beide Auszeiten wirkungslos verpufft. Erst beim 12:17 kam wieder mehr Linie ins Villingener Spiel. Doch mehr als der 20:22-Anschluss gelang nicht. Ein vergebener Aufschlag sowie zwei missglückte Blockaktionen führten zum 25:22-Satzgewinn für Stuttgart.

Der Tie-Break musste die Entscheidung bringen. Bei der 8:6-Führung von Stuttgart wurden letztmals die Seiten gewechselt. Mit drei guten Aktionen brachte Borger Villingen mit 13:10 in Führung. Dank zweier Stuttgarter Fehler holte sich Villingen den Satz mit 15:11-Punkten und das Spiel mit 3:2-Sätzen.

**Stimmen zum Spiel**

Villingens Trainer Michail Lukaschek: „Wir haben sicher etwas glücklich gewonnen. In Blockarbeit und Angriff haben wir sehr gut gespielt. Eine deutliche Steigerung nach den ersten Spielen. In der Ballannahme müssen wir uns noch verbessern.“

Stuttgarts Trainer Daniel Riedl: „Nach dem zweiten Satz haben wir zu unserem Spiel gefunden und auch Akzente gesetzt. Im fünften Satz hat Karla Borger uns zum Schluss den Sieg vermasselt. Allerdings waren auch zwei Fehler meiner Mannschaft entscheidend.“

Spielerin Ariane Thibault: „Unsere Leistungen waren etwas konstanter als beim Gegner. Mit meiner Leistung bin ich gut zufrieden. Unser Team wächst immer mehr zusammen. Auch mir macht es viel Spaß.“

Spielerin Karla Borger: „An alter Trainingsstätte in Stuttgart war ich nicht nervös. Das Zusammenspiel bei uns klappt schon besser und ich denke, dass wir künftig noch viel Spaß in Villingen haben werden.“

Villingens Trainer Robert Senk: „Die Stuttgarter Steigerung nach dem zweiten Satz war sehr eindrucksvoll. Da hatten wir doch einige Annahmeprobleme, die wir noch genauer im Training analysieren müssen. Ich bin jedoch mit dem Spiel unserer Mannschaft sehr zufrieden.“

**Google-Anzeige**

**[Hotels Konstanz](#)**

HRS Hotels in Konstanz zu tagesaktuellen Niedrigpreisen!

[www.HRS.de/Konstanz](http://www.HRS.de/Konstanz)

---

<http://www.suedkurier.de/sport/regionalsport/schwarzwald/art2816,4002030,0>

Fenster schließen